

Pressemitteilung der Kurverwaltung Wangerooge zu den Vorkommnissen bei der Abreise zum Jahreswechsel 2015/2016

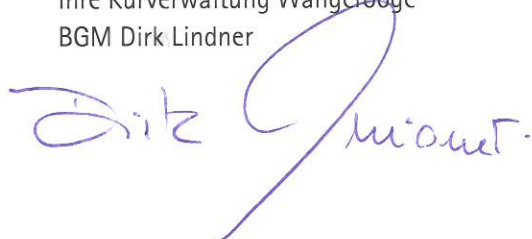
Wir bedauern sehr, dass die Witterungsbedingungen vom 02.-04.01.2016 die Abreise von der Insel unmöglich gemacht bzw. erschwert haben. Uns erreichten viele Nachrichten von Gästen bezüglich fehlender Informationen und Kommunikation der Schifffahrt und Inselbahn sowie Berichte über chaotische Szenarien bei der Abreise. Wir, von der Kurverwaltung, bemängeln die Kommunikationspolitik der Deutschen Bahn seit Längerem und auch dieser Vorfall hat uns einmal mehr darin bestätigt, dass hier eine intensivere Zusammenarbeit und das Finden schnellerer Kommunikationswege für die Reisenden erforderlich sind. Die uns erreichten Beschwerden, werden wir selbstverständlich an die Deutsche Bahn weiterleiten und möchten Sie dennoch um Ihr Verständnis bitten, da die besonderen Wetterumstände eine vorhersehbare Planung und Organisation am 02.01.2015 kaum ermöglicht haben.

Wir möchten uns bei allen Helfern, Vermietern, Mitarbeitern in Gastronomie, Einzelhandel und bei den Mitarbeitern der FLN, der SIW, des Verkehrsvereins und der Kurverwaltung für die darauffolgende gute Organisation auf der Insel bedanken. Nach Rückkehr des ersten Zuges am Samstag, den 02.01.2016 zum Inseldorf haben alle schnell reagiert und die Zusammenarbeit hat, unseres Erachtens nach, hervorragend funktioniert. Viele Vermieter reagierten unbürokratisch, haben schnell gehandelt und sind unseren Gästen entgegenkommen, viele Insulaner halfen unseren Gästen, deren Gepäck sich bereits in Harlesiel befand, mit Kleidung und anderen fehlenden Artikeln des täglichen Bedarfs aus. Der Drogeriemarkt auf der Insel konnte, nach Absprache mit der Geschäftsführung, am Sonntag für zwei Stunden öffnen. Gastronomische Betriebe reagierten schnell mit Spiele-Nachmittagen, einem Angebot von Zimmern und auch das Haus Ansgar öffnete für Tee und Kaffee seine Türen. Die Schalter am Bahnhof waren am Sonntag und Montag sowohl vom Verkehrsverein als auch von der SIW ganztägig besetzt, auch am Flugplatz und in den Service Centern standen Mitarbeiter den Gästen ganztägig mit Rat und Tat zur Seite, gaben die vorliegenden Informationen umgehend weiter und befreiten die Gäste für die „zwangsweise“ verlängerten Tage vom Kurbeitrag. Zu der Nacht-Abfahrt am Montag blieben die Straßenlaternen an und die Schalter waren frühzeitig in der Nacht besetzt. Es haben sich alle sehr bemüht, die zusätzlichen Tage für unsere Gäste so angenehm wie möglich zu gestalten und sowohl die FLN als auch die SIW haben sich bemüht, alles zu ermöglichen, um unsere Gäste wieder heile ans Festland zu bringen.

Das Verhalten einiger Gäste am Anleger allerdings hat uns sehr betroffen gemacht. Dass ältere Gäste weggedrängt werden, Kinder bei einer solchen Abreise alleine auf eines der Schiffe vorgeschickt werden und Mitarbeiter der Schifffahrt und Inselbahn geschubst werden, bedauern wir sehr. Trotz der widrigen Umstände und der fehlenden Information am Anleger hätten wir uns einen rücksichtsvolleren Umgang unter den Reisenden sehr gewünscht.

Wir hoffen sehr, dass Sie nun alle den Heimweg antreten konnten und sicher und wohlbehalten zuhause angekommen sind. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie trotz dieser witterungsbedingten Widrigkeiten noch einmal auf Wangerooge begrüßen dürfen, und möchten Sie noch einmal ganz aufrichtig um Ihr Verständnis für diese besonderen Umstände bitten.

Vielen Dank
Ihre Kurverwaltung Wangerooge
BGM Dirk Lindner

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Dirk Lindner", is written over the typed name.